



© Jeremy Norbury - About © : Contact SAFLAX - <http://www.saflax.de/copyright>



Daderot - CC0 - <http://creativecommons.org/publicdomai>



Cliff - CC-BY-2.0 - <http://creativecommons.org/licenses/b>

14350

B - Zwerg-Granatapfel

B - Zwerg-Granatapfel- Zimmerbonsai

© www.saflax.de

Punica granatum nana

Die Sorte nana ist zierlicher als ihr großer Bruder, der Granatapfel. Dafür blüht die Zwergform (nana) reichhaltiger und beglückt im Sommer über lange Wochen mit ihren orangeroten Blütenglocken und ihren darauf folgenden kleinen, aber zahlreichen Früchten, die bis weit in den Herbst hinein an den zierlichen Zweigen haften.

Naturstandort: Die ursprüngliche Heimat des Granatapfels liegt in West- bis Mittelasien - allerdings ist er seit tausenden von Jahren im gesamten Mittelmeerraum und im Nahen Osten verbreitet.

Anzucht: Die Anzucht ist das ganze Jahr über möglich. Um die Keimfähigkeit der Samen zu erhöhen, sollten sie den Samen zunächst für 24 Stunden in Wasser bei Raumtemperatur anquellen. Als Lichtkeimer werden die Samen dann nur leicht auf die feuchte Anzuchterde gedrückt und nicht bedeckt. Spannen Sie Klarsichtfolie über das Anzuchtgefäß und stechen Sie einige Löcher in die Folie. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 25 bis 30° Celsius (zum Beispiel über die Heizung) und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Bis zur Keimung dauert es dann gewöhnlich zwei bis drei Wochen.

Standort: Der Zwerg-Granatapfel schätzt einen hellen und vollsonnigen Platz und kann von April bis Oktober auch gut auf dem Balkon oder im Garten stehen.

Pflege: Während der Sommermonate freut die Pflanze sich über häufiges und durchdringendes Wässern, aber vermeiden Sie Staunässe. Im Zeitraum von März bis Oktober benötigt Ihr Zwerg Granatapfel alle drei Wochen eine Nährstoffversorgung mit flüssigem Bonsaidünger. Nach Bildung von circa zehn Blattpaaren kann immer wieder ein Rückschnitt auf drei Blattpaare erfolgen. Den Granatapfel können Sie eigentlich in allen bekannten Stilarten gestalten, da er auch in der Natur unterschiedliche Formen ausbildet. Dabei kann die

Im Winter: Der Granatapfel sollte als Kalthauspflanze gehalten werden. Dies bedeutet eine frostfreie Überwinterung bei 0° bis 15° Celsius.